

II- 821 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 455/J

1976 -06- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, Ing. Amtmann
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Errichtung von fünf Staustufen in der
Drau zwischen Villach und Spittal

Der Plan, an der Drau zwischen Villach und Spittal
fünf Staustufen zu errichten, hat in der drautaler
Bevölkerung Unruhe hervorgerufen. Im mittleren Drau-
tal hat sich bereits eine Bürgerinitiative gebildet,
die vehement dagegen auftritt.

Die Befürchtungen der Bevölkerung konzentrieren sich
vorallem auf drei Punkte :

- einerseits scheinen die Stauwerke die Hochwasser-
gefahr nicht zu bannen, sondern die Auswirkungen
von Hochwässer eher zu verstärken (insbesondere
durch Ausschwemmungen im Bereich der Uferdämme und
die Einengung der Inundationsräume),
- andererseits sollen wichtige landwirtschaftliche
Nutzflächen unmittelbar beansprucht werden bzw. wird
eine Versumpfung der anliegenden Gründe befürchtet,
und
- darüber hinaus wird befürchtet, daß das landschaft-
liche Gesamtbild des mittleren Drautales in abträg-
licher Weise verändert wird, sodaß sich auf den Frem-
denverkehr negative Auswirkungen ergeben können.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um eine Schädigung der Landwirtschaft des mittleren Drautales im Zusammenhang mit der Errichtung von fünf Staustufen in der Drau zwischen Villach und Spittal hintanzuhalten?
- 2) Was werden Sie im konkreten tun?